

## Sehr geehrte Hunde- und Katzenfreunde!

Anfang 2004 war es soweit, die erste Informations- und Fortbildungsplattform für Nierenerkrankungen wurde ins Leben gerufen.

Viele Patienten müssen leider zu früh sterben, weil Nierenerkrankungen im allgemeinen zu spät erkannt werden. Aufgrund des chronischen Verlaufs einer Nierenerkrankung besteht die einzige Chance einer wirklich erfolgsversprechenden Therapie in der frühzeitigen Erkennung der Nieren-erkrankung.

Für den Tierbesitzer nämlich ist der schleichende Beginn der Erkrankung nicht immer erkennbar.

### Die Früherkennung

In den letzten Jahren wurden immer mehr Labortests entwickelt, die eine **Früherkennung** wesentlich erleichtern.

Auch wenn keine Anzeichen für eine Nierenerkrankung vorliegen, sollte bei Hunden und Katzen ab einem bestimmten Alter oder bei anderen bestehenden Erkrankungen, die Nierenfunktion überprüft werden.



## Auf welche Symptome sollten Sie besonders achten?

Nicht nur die Untersuchung durch den Tierarzt bietet die Möglichkeit der Früherkennung, sondern auch die genaue Beobachtung zu Hause ist äußerst wichtig.

### *Wichtige Symptome:*

Gewichtsverlust, chronisches Erbrechen, Durchfall, vermehrter Durst, gesteigerte Harnmengen, wechselhafter Appetit.

Ordnen Sie die von Ihnen erkannten Symptome nicht einem „Alterungsschub“ zu, sondern suchen Sie unbedingt einen Tierarzt zur Abklärung auf.

## Wann kann eine Nierenerkrankung auftreten?

Nierenschwäche tritt bei Katzen ab dem 9. Lebensjahr, bei Hunden je nach Größe ab dem 6. Lebensjahr gehäuft auf.

Bestimmte Rassen (z.B. Perserkatzen, Bullterrier) besitzen eine genetische Veranlagung, frühzeitig an Nierenerkrankungen zu leiden.

Bei allen Erkrankungen, die zur Schädigung des Nierengewebes führen, kann ein Nierenversagen auftreten.

## Die „Nierenwerte“ sind erst im fortgeschrittenen Stadium erhöht.



Katzen oder Hunde deren Nierenwerte auch nur geringgradig erhöht sind besitzen tatsächlich bereits einen Funktionsverlust von über 70%. Die Nierenerkrankung ist schon weit fortgeschritten.

Aus diesem Grund müssen auch normale oder grenzwertige **„Nierenwerte“** sehr kritisch beurteilt werden, um nicht eine Nierenschwäche im Anfangsstadium zu übersehen.

Die Beurteilung der Nierenfunktion sollte sich nicht nur auf die Bestimmung der „Nierenwerte“ stützen, sondern unbedingt durch eine ausführliche Harnuntersuchung ergänzt werden.

Weiters kann Ihr Tierarzt mit speziellen Funktionsprüfungen die Nierenfunktion genau bestimmen.



## Die Therapie sollte frühzeitig beginnen!

Ein optimale medizinische Betreuung des Nierenpatienten beinhaltet nicht nur die Umstellung auf eine Nierendiät, sondern auch den Einsatz von Medikamenten.



### *Wichtige Behandlungsgrundsätze*

Für ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist zu sorgen (Steigerung der Trinkwasseraufnahme, Infusionen ...)

Umstellung auf Nierendiät

Reduktion der Aufnahme von Phosphat über die Nahrung durch Verabreichung von Phosphatbindern

ACE-Hemmertherapie zur optimalen Blutdruckeinstellung

Verabreichung von Vitamin D3  
(Die Vit D3 Bildung in der Niere reduziert sich mit zunehmender Erkrankungsdauer)

Der **Nierenpass** von PRO NIERE AUSTRIA soll Ihnen zusätzliche Unterstützung bieten.

Diesen Nierenpass erhalten Sie bei Ihrem PRO NIERE AUSTRIA Tierarzt



Für weitere Informationen steht Ihnen die PRO NIERE AUSTRIA **Homepage** zur Verfügung.

# PRO NIERE

Vereinigung zur Förderung der Früherkennung von Nierenerkrankungen bei Hund und Katze

[www.proniere.at](http://www.proniere.at)

